


DiePresse.com | Panorama | Österreich |  Artikel drucken

Neun Verletzte bei Unfall mit Kleinbus in Kärnten

27.10.2015 | 13:08 | (DiePresse.com)

Ein Auto stieß mit einem Kleinbus zusammen, Unfallursache war offenbar ein Sekundenschlaf des 43-jährigen Pkw-Lenkers aus Friesach.

Bei einem Verkehrsunfall in Straßburg (Bezirk St. Veit) sind Dienstagfrüh neun Personen zum Teil schwer verletzt worden. Laut der Freiwilligen Feuerwehr Althofen stieß kurz nach 6 Uhr ein Auto auf der B317 mit einem Kleinbus zusammen. Der Bus blieb seitlich auf einem Radweg liegen.

Der Pkw war - offenbar wegen eines Sekundenschlafs des Fahrers - auf die linke Fahrspur geraten und frontal gegen den Bus gekracht. Ein Schwerverletzter aus dem Bus wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Klagenfurt geflogen.

Der Pkw-Lenker und ein weiterer Bus-Insasse wurden mit der Rettung ins Unfallkrankenhaus und ins Klinikum Klagenfurt eingeliefert. Der 27-jährige steirische Buslenker und die übrigen Insassen wurden mit der Rettung ins Krankenhaus Friesach gebracht. Sie erlitten leichte Verletzungen. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

© DiePresse.com